



⑫

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 85102373.9

⑮ Int. Cl.<sup>4</sup>: E 04 F 19/02

⑭ Anmeldetag: 02.03.85

⑩ Priorität: 10.03.84 DE 3408818  
15.05.84 DE 3417973  
23.07.84 DE 3427052

⑪ Anmelder: Pöltl, Adolf, Klostersteige 3/2,  
D-7070 Schwäbisch Gmünd (DE)

⑬ Veröffentlichungstag der Anmeldung: 18.09.85  
Patentblatt 85/38

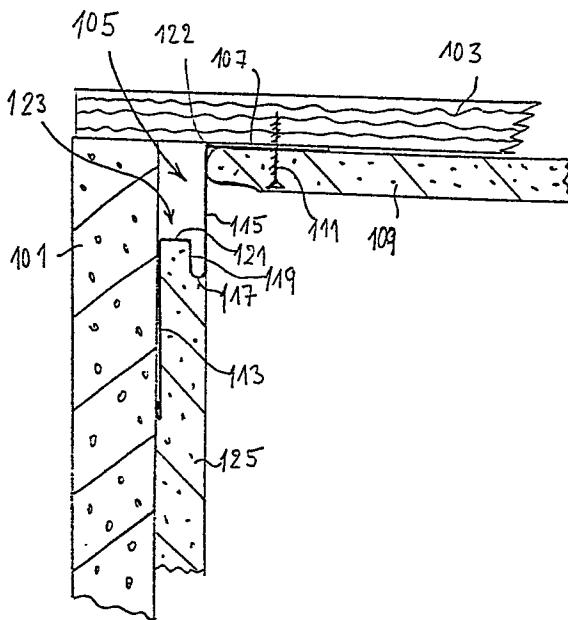
⑯ Erfinder: Pöltl, Adolf, Klostersteige 3/2,  
D-7070 Schwäbisch Gmünd (DE)

⑭ Benannte Vertragsstaaten: AT BE CH DE FR GB IT LI NL  
SE

⑰ Vertreter: Schroeter, Helmut et al, Bocksgasse 49,  
D-7070 Schwäbisch Gmünd (DE)

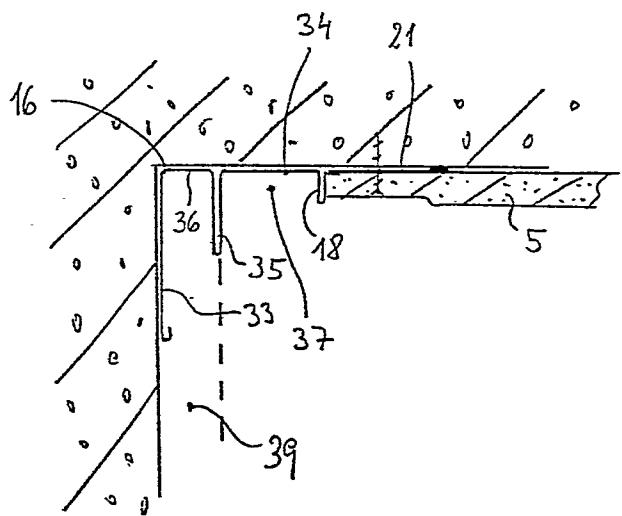
⑮ Wandanschlussprofil.

⑯ Wandanschlußprofil (Profil) zur Aufnahme der Ränder von Verkleidungsplatten (109, 30, 5) oder Putzträgern. Das Profil hat einen an der Wand (101) anzubringenden Wandschenkel (113, 12, 33) sowie einen an der Decke oder parallel zu ihr anzubringenden Aufnahmearabschnitt (107, 21) zur Befestigung der Verkleidungsplatten od.dgl. Außerdem hat es einen Anlegeabschnitt (115, 35) zum Anlegen einer Abziehlatte od.dgl. beim Aufbringen einer Putzschicht (125, 39). Der Anlegeabschnitt ist mit dem Wandschenkel durch einen Verbindungsabschnitt (123) verbunden, der es dem Profil ermöglicht, seine Querschnittsform zu ändern. Es soll verhindert werden, daß sich zwischen dem Deckenputz und dem Wandschenkel (113) oder Wandputz (125) ein Riß bildet. Zur Bildung einer Schattenfuge (37) und/oder einer Beleuchtungsrinne (40) ragt von dem Profilteil eine erste Rippe (18, 46) abwärts, wodurch zwischen ihr und der Wand oder einem weiteren Profilabschnitt (33, 35) die Schattenfuge (37) oder Beleuchtungsrinne (40) gebildet wird. Die Ränder der Verkleidungsplatten oder Putzträger werden an dem Profilteil (von der Wand her betrachtet) außerhalb der ersten Rippe (18, 46) befestigt. Die Schattenfuge (42) kann auch zwischen der ersten Rippe (46) und der Außenkante einer Holzdecke (30) vorgesehen sein.



(Fortsetzung nächste Seite)

EP 0 154 913 A3





**EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE**

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
X	US-A-1 361 843 (PHILLIPP F. FLAGGE) * Figur 1; Seite 1, Zeilen 14-24, 61-70, 76-92 *	1-3	E 04 F 19/02
A	---	4	
A	US-A-1 676 582 (D.R. STUART) * Figur 2; Seite 1, Zeilen 11-30 *		
A	---		
A	CA-A- 850 864 (G.A. MACMILLAN) * Figuren 1-4; Seite 2 *	1-3	
A	---	1	
A	US-A-3 047 112 (S.W. TUORIK et al.) * Figuren 1-3, 10; Spalte 1, Zeilen 23-38 *		
A	---	1, 4	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
A	DE-U-8 332 942 (STOCKRAHM) * Figuren 3, 5, 12 *		E 04 F 19/00 E 04 F 13/00 E 04 B 5/00
A	---	1	
A	DE-A-1 906 455 (NELL) * Figur 1; Seite 2, Absatz 1 *		
A	---	1	
A	DE-A-1 708 006 (BERGSTRÖM) * Figuren 1, 2 *		
	-----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort <b>BERLIN</b>	Abschlußdatum der Recherche <b>02-12-1986</b>	Prüfer <b>BOUSQUET K.C.E.</b>	

**KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE**

- X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
- Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
- A : technologischer Hintergrund
- O : nichtschriftliche Offenbarung
- P : Zwischenliteratur
- T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

- E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
- L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument